

Witzel: Pachtflächen müssen erhalten bleiben

FDP-Landtagsabgeordneter stellt Landwirten der Umgebung seine Unterstützung in Aussicht

Kettwig. „Die Essener Landwirtschaft braucht Perspektive.“ Sätze wie diese sind Balsam für des Bauern Seele, wie sie am Ende aber bewirken, bleibt offen. Bei einem Treffen mit den Verbandsvertretern der Kreisbauernschaft auf dem Mühlenbergshof von Benedikt Kaschinski in Kettwig machte sich der Essener FDP-Landtagsabgeordnete Ralf Witzel dieser Tage stark für die Landwirte, für ihre Aufgaben als Nahversor-

ger sowie Erzeuger und Vermarkter regionaler Produkte. Wie schwierig diese Felder gleichwohl auch politisch zu beackern sind, beweist etwa die Tatsache, dass immer mehr Betrieben immer weniger Pachtfläche zur Verfügung steht, weil die Preise für Land mehr und mehr in die Höhe schießen. Man müsse die Landwirte stärken und für sie eine dauerhafte Perspektive auch im Ballungsraum Ruhr sehen, so Witzel vor Ort.



Ralf Witzel (4.v.l.) will die örtliche Landwirtschaft stärken.

FOTO: HERBERT HÖLTGE